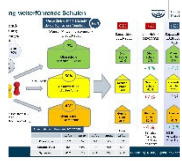


Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026



Ausgangslage

- **Gegenwärtig zu wenige Plätze an den Gymnasien:** Kapazitäten müssen zur Erstwunsch Erfüllung der Eltern ausgebaut werden
- **Verdrängung:** Anteil Potsdamer Schülerinnen und Schüler ins priv. Schulsystem (Gymnasium)
- **Gefahr:** Gesamtschule keine Schülerinnen und Schüler für Sek II = Umwandlung zur Oberschule



Planungen

- **Schaffung** notwendiger, geforderter und zeitnaher **Gymnasialplätze**
- Verwaltungsvorschlag berücksichtigt **Erstwunsch Eltern**
- **Versorgung nördlichen Stadtteile:** Gesamtschule im Potsdamer Norden (Kramnitz) würde zwei Jahre früher realisiert werden (27 statt 29)
- Klares positives **Votum des Kreisschulbeirates** für den Verwaltungsvorschlag



Verwaltungsvorschlag

- **Genehmigungsfähigkeit** durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- **Bedarfsgerechtes Angebot** entsprechend BrbSchulG § 102
- berücksichtigt und respektiert den **Elternwunsch** aller Schulformen
- erfüllt den **Rechtsanspruch** Abitur in 12 Jahre



Schule am Schloss

- Die **Schülerinnen und Schüler**, die gegenwärtig an der Schule am Schloss lernen, sind von der Änderung **nicht betroffen**
- Erstmals Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des Schuljahres 2021/2022 am anderen Standort
- **bessere Lernbedingungen und räumliche Voraussetzungen** am Standort **Kramnitz:** Schulzentrum + Hybrid - Zug möglich + wettkampftaugliche Sportplätze



Standort Pappelallee

- **Fläche** für 6/3 Gesamtschule **nicht ausreichend**
- wichtige **Stadtteilfunktionen** am Standort nur bei Schulform Gymnasium realistisch
- Nur am Standort Pappelallee ist ein **zeitnaher Start eines Gymnasiums** zu gewährleisten



Standort Birnenplantage

- Eine Realisierung zum **Schuljahr 2027/2028 ist nicht möglich**
- Standort Birnenplantage kann frühestens zum Schuljahr 2029/30 entwickelt werden
- Aktuell Widerstand im Ortsteil gegen Bebauung